

49. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend
Winklarn von 06. bis 09.07.2023 / Ausgabe Freitag Online

NIEDERÖSTERREICHISCHE FEUERWEHRJUGEND



DIE LAGERZEITUNG

59008

LAGER
TEILNEHMER



voestalpine
BÖHLER Profil GmbH

voestalpine
ONE STEP.AHEAD.



Vorwort Sachbearbeiterin der NÖ Feuerwehrjugend Magdalena Draxler

Als Sachbearbeiterin des Landesfeuerkommando bin ich für alle Belangen der Feuerwehrjugend zuständig. Winklarn ist das erste Landeslager, das ich alleine organisiert habe. Mich freut besonders, dass die Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr und der Bürgermeisterin von Winklarn so hervorragend funktioniert hat. Besonders möchte ich das tolle Lagergelände und die Bademöglichkeit in der Ybbs betonen. Auch die Erlebnistour ist in diesem Jahr top organisiert und diese möchte ich jedem empfehlen.

Eure Magdalena Draxler



Vorwort ARBA-FJ-Vorsitzender BR Richard Fuchs

Als Vorsitzender des ARBA-FJ freue ich mich besonders das wir im Jahr 2023 nach drei Jahren Zwangspause wieder ein Landestreffen mit Bewerben und Zeltlager erleben können. Der erneute Teilnehmerrekord von über 5.900 Personen ist ein positives Zeichen für die Entwicklung der Feuerwehrjugend, gleichzeitig stellt dies jedoch eine große Herausforderung für die Organisation des Landestreffens dar. Egal ob die örtliche Feuerwehr mit allen Helfern oder auch der NÖ-Landesfeuerwehrverband mit allen mitarbeitenden Bereichen – ohne Euch wäre dieses Landestreffen nicht möglich.

Wir sind für die kommenden Jahre noch auf der Suche nach Austragungsorten für die Landestreffen der Feuerwehrjugend. 2024 treffen wir uns in Ruprechtshofen-Brunnwiesen, für die Folgejahre wären noch Plätze frei und hoffen auf Interessenten – der Arbeitsausschuss FJ steht unverbindlich für Gespräche, Besichtigungen etc. zur Verfügung.

Den Lohn für alle Mühen, die in Kauf genommen werden können wir täglich entgegennehmen: hunderte glückliche Feuerwehrjugendmitglieder am Lagergelände, das Gefühl des wieder Zusammenseins und die Gewissheit, Teil der großen Feuerwehrfamilie zu sein – unbezahlbar!

Ich wünsche Euch schöne Tage beim 49. Landestreffen der FJ in Winklarn, Erfolg bei den Bewerben und seine sichere Heimreise.

Euer Richard Fuchs





Winklarn – Austragungsort des 49. Landestreffens

Winklarn ist eine Gemeinde mit 1.903 Einwohnern, davon 154 Zweitwohnsitzer (Stand Jänner 2020) im Bezirk Amstetten in Niederösterreich. Auf einer Fläche von 12,57km² sind in zwei Katastralgemeinden 12 Ortschaften beheimatet. Der diesjährige Austragungsort wird von den Gemeinden Amstetten (Bezirkshauptstadt) und Neuhofen an der Ybbs „umzingelt“ – in beiden Gemeinden fanden bereits Landestreffen der NÖ-Feuerwehrjugend statt.

Winklarn liegt im Mostviertel im Tal der Ybbs. Diese fließt in einer Höhe von 270m über dem Meer, während das Ortszentrum auf 291m liegt. Im Süden steigt das Gemeindegebiet im Espachwald auf bis zu 330 Meter an.



In der heutigen Ausdehnung besteht Winklarn erst seit 1972 durch die Zusammenlegung der Gemeinden Winklarn und Dorf Haag, 1978 wurde das Gemeindewappen verliehen, wo sich die Ziffer zwei mehrfach widerspiegelt.

Im Umkreis des Ortes gibt es zahlreiche ehemalige Hügelgräber aus der mittleren Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit. Im Altertum war das Gebiet Teil der Provinz Noricum. Urkundlich wurde Winklarn im Jahr 837 in einer Schenkungsurkunde von König Ludwig an das Fürsterzbistum Salzburg erwähnt.

In Winklarn sind über 50 landwirtschaftliche Betriebe tätig, daneben gibt es einen Gewerbesektor und einen Dienstleistungssektor, welche gemeinsam über 230 Arbeitsplätze bieten. Ein öffentlicher Kindergarten, eine Volksschule und eine Vielzahl an Sport-, Kultur- und weiteren Vereinen bieten ein vielfältiges öffentliches Angebot für die Einwohner.



Erlebniswanderung in Winklarn



Wir durften die Jugendlichen und die Betreuer der Jugendgruppe Mautern bei der Erlebniswanderung begleiten und mit ihnen die Stationen meistern. Bei der Erlebniswanderung müssen 4 verschiedene Stationen bewältigt werden, bei denen die Fähigkeiten der Jugendlichen auf die Probe gestellt werden. Mit einer Karte müssen sie den richtigen Weg finden und ihren Orientierungssinn unter Beweis stellen. Zusätzlich bekommen die Mädels und Burschen einen Zettel mit, auf dem verschiedene Fragen stehen, die sie bei der Wanderung beantworten müssen. Wer die Fragen richtig beantwortet und bei den Stationen eine gute Leistung erzielt, hat die Chance auf tolle Preise.



Station 1: Zielwerfen mit Sandsäcken



Station 2: Geschicklichkeitsbahn und Merkfähigkeit



Station 3: Ringwurfspiel mit anschließend verdienten kühlen Getränken bei der Lab-Station



Station 4: Geschicklichkeitsparkour im 3er Team

 Die Jugendgruppe Mautern konnte die Stationen gut meistern und nach fast 2 Stunden war die Erlebniswanderung auch schon wieder vorbei. Die Jugendlichen waren begeistert und es hat ihnen sehr gut gefallen!





Impressionen aus dem
Freizeitzentrum



Abkühlung in der Ybbs



Strom mitten im Lagergelände – das FSZ macht's



Ohne Strom funktioniert heute gar nichts mehr: Licht für die Lagerstraße und die Lagerinfrastruktur, Wärme für Kochgeräte, Versorgung von Kühlgeräten und der Betrieb der Kommunikationsinfrastruktur sind für unser Landestreffen essenziell. Franz Mayer und Daniel Ulrich vom Feuerwehr- und Sicherheitszentrum kümmern sich heuer erstmals um die Stromversorgung des Landestreffens.

Bereits im April wurden die erforderlichen elektrischen Leistungen erhoben und ein Stromversorgungskonzept erarbeitet.



Am Dienstag vor dem Lager wurde die Stromversorgung errichtet und bereits am Mittwoch das E-Sicherheitsprotokoll (E-Befund) erstellt – eine der rechtlichen Grundlagen für den Betrieb des Landestreffens. Seit Lagerbeginn stehen die Beiden als 24/7-Störungshotline mit bis zu 15 Einsätzen pro Tag zur Verfügung.

Rund um die Uhr besetzt - Die Lagerwache: Sicherheit und Servicequalität gewährleistet



Die Lagerwache ist die zentrale Anlaufstelle in einem gut organisierten Lager. Mit einer 24/7-Besetzung und einem Servicetelefon (0676/86120770) bietet sie den Teilnehmern schnelle Hilfe und Informationen. Für die Lagerwache eingeteilte Jugendgruppen werden VOR dem Container auf die jeweiligen Bereiche zugewiesen. Die Lagerwache ist auch die Schnittstelle zu den Unterlagerleitungen, um deren Fragen und Probleme effektiv zu bearbeiten. Zusätzlich fungiert sie als Infopoint und Anlaufstelle für Besucher, die von diesen Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten erhalten. Zudem ist sie der Startpunkt für die Erlebnistour und dient als Fundbüro für verlorene Gegenstände. Durch ihre vielfältigen Aufgaben gewährleistet die Lagerwache ein reibungsloses und sicheres Lagererlebnis für alle Gäste.

Die Lagerwache ersucht die Lagerteilnehmer, das Lagergelände nur an den drei Toren und nie ohne Betreuer zu verlassen.



Versorgungsdienst - Mehr als nur Essen!

Eine gute Verpflegung ist entscheidend für Einsatzkräfte. Doch der Versorgungsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes leistet noch viel mehr! Bei langen Einsätzen in anderen Bundesländern oder im Ausland übernimmt der Versorgungsdienst wichtige Aufgaben.

Der Versorgungsdienst (kurz "VD") ist vielen Feuerwehrmitgliedern von Wettkämpfen und Jugendlagern bekannt. Dort sorgt er für die Verpflegung von Hunderten bis Tausenden von Feuerwehrleuten.



In den 1970er Jahren wurde der Versorgungsdienst ins Leben gerufen. Heute besteht er aus einem 60-köpfigen Team.

Durch die internationale Zusammenarbeit im Katastrophenschutz stellt der Versorgungsdienst auch neue Herausforderungen fest. Neben der Verpflegung organisiert er Treibstoff- und Betriebsmittelversorgung, Quartiere und die Infrastruktur bei Einsätzen im Ausland.

Der Versorgungsdienst ist eine eigenständige Einheit. Das Verladen, der Transport zum Einsatzort und der Auf- und Abbau werden von den Mitgliedern selbst durchgeführt. Bei Bedarf unterstützen auch andere Feuerwehrmitglieder. Der Versorgungsdienst erledigt auch kleinere Reparaturen an Gerätschaften.

Für das diesjährige Landestreffen werden beeindruckende Mengen an Essen zubereitet:

1.200 kg Teigwaren, 400 kg Reis, 1.200 kg Salat, 1.500 kg Obst, 6.000 Geflügelspieße, 1.200 kg Kaiserschmarren, 1.000 kg Kartoffeln, 1.500 kg Fleisch, 40.000 Stück Gebäck, 300 kg Gemüse und 1.500 Liter Milch. Es gibt auch rund 300 Sonderessen für Allergiker und Vegetarier.

14 Zivildienstler aus ganz Niederösterreich unterstützen vor Ort. Mitglieder werden laufend gesucht! Der Versorgungsdienst war bei Einsätzen wie Waldbränden in Hirschwang und Nordmazedonien sowie bei Unwetterkatastrophen in Belgien dabei.





Cheeeeeese....! Bitte lächeln!

Als Lagerzeitung versorgen wir euch nicht nur mit Neuigkeiten aus dem Lager und vom Bewerbungsplatz, sondern wir kümmern uns auch um die Fotos aller Teilnehmer des FJBA und aller Gruppen beim FJLA. Nach der Datenkontrolle durch den A-Ausschuss bekommt ihr einen QR-Code zur einfacheren Zuordnung des Fotos. Dann geht es zur Fotowand. Obwohl ihr sicher schon gespannt auf den Bewerb seid, heißt es hier noch einmal "Cheeeeeese....! Bitte lächeln!".

Unser Fotograf Helmut Morawetz knipst dann ein Erinnerungsfoto für euer Familienalbum oder auch zum Aufhängen im eigenen Feuerwehrhaus.

"Ich habe bestimmt schon tausende Fotos bei den Bewerbungen der letzten Jahre gemacht. Nach einem ganzen Bewerbungstag ist man schon ganz schön müde, aber es freut mich, wenn die Teilnehmer Freude mit dem Erinnerungsfoto haben." - Aussage von Helmut. In der Lagerzeitungsredaktion werden die Fotos dann sortiert und für euch zum Abruf über die Webseite bereitgestellt.



Daher wollen wir im Namen aller Danke sagen!

Danke Helmut für die zigtausenden Fotos, die du machst und deinen steten Einsatz!



ZAHLEN
DATEN
FAKTEN

49. LANDES TREFFEN

5908

LAGERTEILNEHMER

FEUERWEHRJUGEND-
BEWERBSABZEICHEN

860 BRONZE / 177 SILBER TEILNEHMER

1037

407

FEUERWEHRJUGEND-
LEISTUNGSABZEICHEN

263 BRONZE / 144 SILBER BEWERBSGRUPPEN

GÄSTEGRUPPEN 6 BRONZE / 4 SILBER
MÄDCHENGRUPPEN 2 BRONZE / 3 SILBER

WETTER WARNUNG



ES IST
SONNIG & HEISS

NICHT VERGESSEN

SONNENCREME
WASSER TRINKEN
SCHATTENPLÄTZE

Diebstahl ist kein Spaß

Durch das vermehrte Auftreten von böswilligen und strafrechtlich relevanten Entwendungen von Eigentum anderer möchten wir hiermit nochmals hinweisen, dass es kein Spaß ist, wenn fremde Zelte geöffnet und/oder Sessel, Wimpel, Wimpelständer, Eigentum der Feuerwehren und Jugendmitglieder vorsätzlich gestohlen werden.

Die Lagerleitung weist hiermit auf die Punkte 27 & 29 der Lagerordnung hin!

27. Das Betreten der Zelte anderer Lagergruppen ist nur mit deren Einverständnis erlaubt.

29. Bei mutwilliger Sachbeschädigung, Diebstahl oder Ähnlichem erfolgt der sofortige Ausschluss vom Landestreffen. Entsprechende Ersatzforderungen behält sich der NÖ LFV bzw. Veranstalter vor.

Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommanden werden im Dienstweg informiert. Es erfolgt eine Sperre für das Landestreffen von 2 Jahren.



DROHNENFLUGVERBOT

Nur berechtigten Personen durch die Lagerleitung oder Bewerbsleitung ist zu bestimmten Gegebenheiten und Zeiten eine Flugerlaubnis möglich!





Eindrücke der Lagereröffnung



Ein Eis durfte natürlich auch nicht fehlen!



Genauso wenig wie die Gäste aus dem In- und Ausland!





Lagerleben



Zu Kuchen sag' ich nie nein!

Anna Prüller von der Feuerwehr Viehdorf hat familiäre Verbindungen zur Unterlagerleitung und durfte bereits beim Aufbau mitwirken. Diese exklusiven Einblicke, haben ihr so sehr gefallen, dass sie sich daheim in die Küche gestellt hat, und Kuchen sowie Mehlspeise für die Unterlagerleitung West kreiert hat.

Die Unterlagerleitung lässt ausrichten, dass Kuchenspenden gerne jederzeit angenommen werden.



In Raasdorf gibt es für alle einen Sonnenschirm, sogar für die Ortstafel die alleine das Zelt bewacht.



Geburtskind - FJ Schrems-Pürbach
Jan seit heute 11 Jahre alt



Lagerleben





Das Gallische Dorf mitten im Lager: Die Feuerwehrjugend Brunn an der Schneebergbahn mit ihrem Obelix.



Die Jugendgruppe Lengelfeld hat ein eigenes Volleyballnetz gebaut.



Wer am Lager ein Eis möchte, sollte viel Zeit einplanen – die Schlange spricht für das gute Wetter!



Happy Birthday an Gregor und Sebastian von der Feuerwehr Hofstetten-Grünau!



Richtiges Anfeuern will gelernt sein. Die Kleinsten aus St. Georgen sind darin aber schon geübt.



Die Mädchen Bewerbungsgruppe aus dem Abschnitt Eggenbrug wurde am Weg zum Bewerbungsplatz mit deren 15er Steyrer gesichtet!



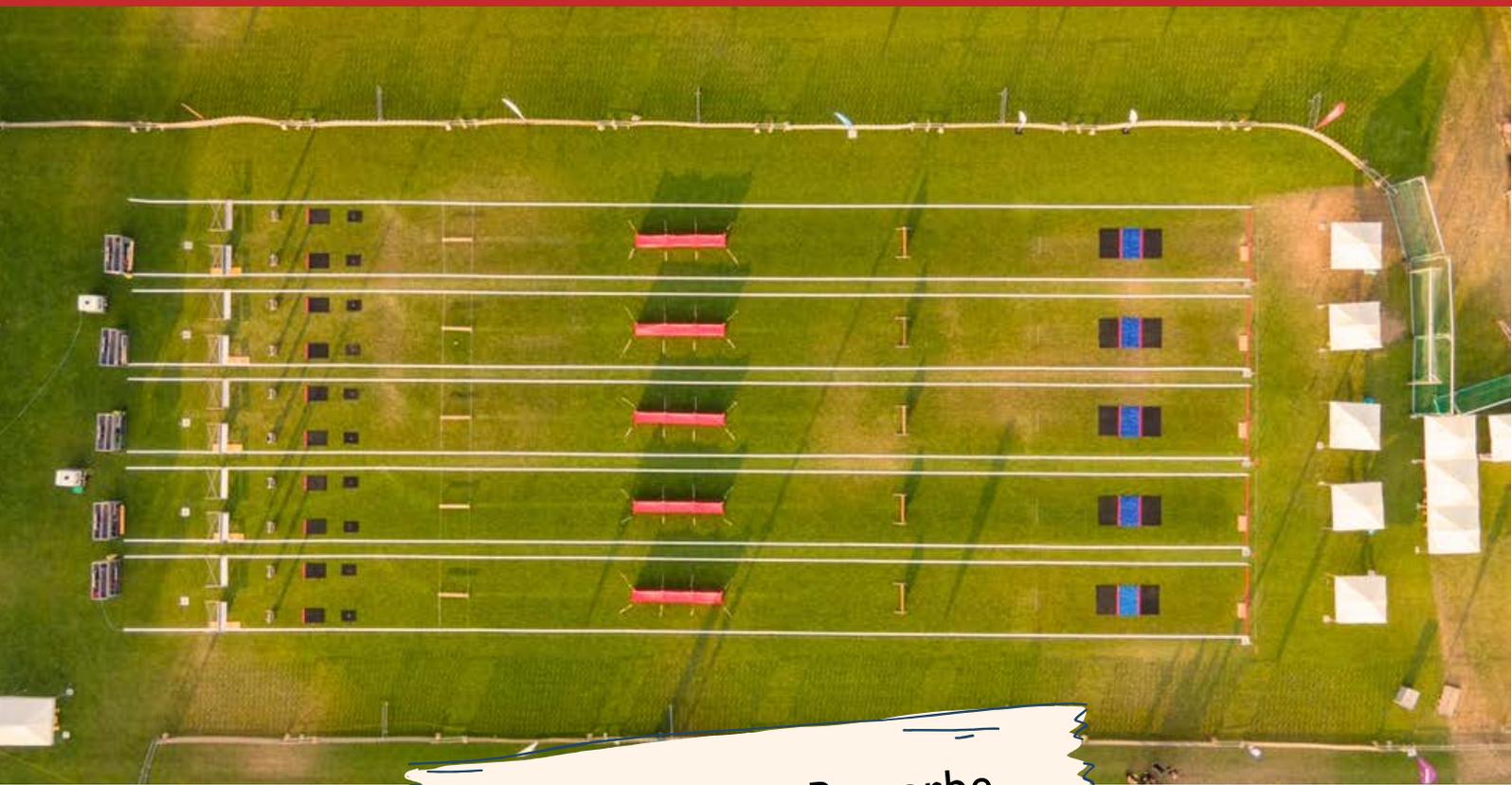
Lagerleben



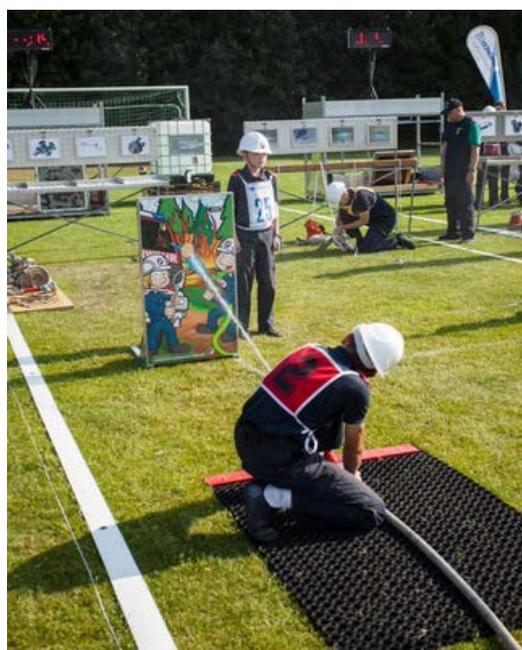


Eindrücke der Bewerbe





Eindrücke der Bewerbe



20. Junior-Fire-Cup am 8. Juli 2023 in Winklarn

Aufgrund der tollen Leistung und der daraus resultierenden Platzierung beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze und Silber 2022 in Tulln, sind folgende Feuerwehrjugendgruppen berechtigt, am 20. Junior-Fire-Cup am 8. Juli 2023 um 16:45 in Winklarn teilzunehmen:



Häusling-Mauer-Mannersdorf
 Behamberg
 Hollenthon
 Küb-Payerbach
 Ruprechtshofen-Brunnwiesen 1
 Kürnberg
 Kottingneusiedl-Laa
 Hadersdorf 1
 Zwentendorf-Phyra

Zöbern-Königsberg-Schlag
 Neudorf-Falkenstein
 Langenlois 1
 Aspang-Zöbern-Königsberg
 Grimmenstein-Edlitz-Mönichkirchen
 Rauchenwarth
 Euratsfeld-Aigen
 Viehdorf 2
 Weißes Kreuz-Wiesfleck-Hollenthon



FJ Grossebersdorf

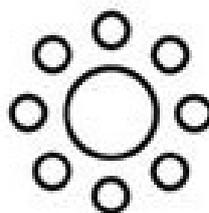
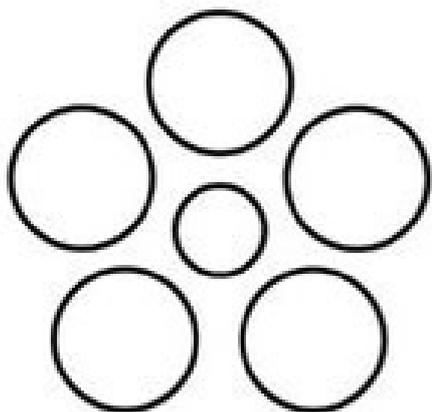
Maskottchen Octopus
 "Manfred" ist immer an der Seite der Mädels und Burschen - wir haben die motivierte Truppe gleich am Weg zum Bewerbungsplatz getroffen. Man sieht Euch die Freude an und Oktopus "Manfred" lächelt ja immer.

Findest du den Weg zu dem Alarm?



Kannst du das Sudoku lösen?

7	9			5	8	2		
		4	6		7		5	8
5		3			2	6	7	
	4		2	7		5		6
	3	9	5			1	8	
6	7			1	9			2
9			7		1			4
	6	8			5	7		
3		7	4	8			2	5



Welcher der beiden mittleren Kreise ist größer?

Bildersuchrätsel

Auf dem unteren Bild sind 5 Fehler versteckt. Findest du sie?



Auf dem unteren Bild sind 5 Fehler versteckt. Findest du sie?



Euer ÖA FJ NÖ Team



Niederösterreichische Feuerwehrojgend



noefeuerwehrojgend

IMPRESSUM Erscheinung: Die Lagerzeitung NÖ FJ erscheint in vier Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrojgend; Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108; Adresse der Redaktion: Steinfeldstrasse 5, 3300 Winklarn (AM), Tel. 0676/6380398, Mail: pamela.hniliczka@feuerwehr.gv.at; Redaktion: Pamela Hniliczka (Chefredakteurin), Markus Trobits, Dominik Zwölfer (Assistenz); Reportage: Raimund Schemitz, Andreas Scharnagl, Nina Renner, Jawed Ahmadi; Fotos: Elisabeth Schön, Sebastian Woldron, Julian Stindl; EDV, Netzwerkadministrator und Softwareentwickler: Andreas Brandstätter; Filme: Clemens Kretz, Tobias Hübl, David Janisch; Grafik & Editieren: Julia Schemitz; Social Media Agent: Jörg Toman, Selina Hörler; Herstellung im Eigenverlag; Vertrieb: über die ULALEI; Preis: Kostenlos, aber nicht umsonst; Druckauflage: schau ma mal
Alle Rechte, auch die der Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten.